

Ressort: Finanzen

## Experten: SPD-Rentenpläne kosten bis zu 17 Milliarden Euro im Jahr

Berlin, 05.03.2016, 08:31 Uhr

**GDN** - Die jüngsten Pläne der SPD, das gesetzliche Rentenniveau bis 2030 nicht unter 46 Prozent des durchschnittlichen Arbeitsverdienstes fallen zu lassen, führen nach Rechnung von Experten zu deutlichen Mehrbelastungen der Steuer- oder Beitragszahler: "Wenn man sich auf alle Ausgaben der Rentenversicherung inklusive versicherungsfremder Leistungen bezieht, dann sind es um die 17 Milliarden Euro jährlich, von denen er da redet", sagte der Freiburger Finanzwissenschaftler Bernd Raffelhüschen dem Nachrichtenmagazin "Focus" zu entsprechenden Vorschlägen des stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Ralf Stegner. "Wenn er es auf die reinen Versicherungsleistungen bezieht, sind es wahrscheinlich 13 Milliarden."

CDU-Sozialexperte Karl Schiewerling wirft Stegner Panikmache vor: "Die Renten werden aller Voraussicht nach sogar ansteigen." Nach geltender Rechtslage soll das Rentenniveau bis 2030 auf 43 Prozent sinken.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-68942/experten-spd-rentenplaene-kosten-bis-zu-17-milliarden-euro-im-jahr.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)